



# Protokollauszug

aus der  
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 24.01.2001

---

öffentlich

**Top 4.29 Auswertung der Umfrage zum ViP-Takt 2000 von Pro Bahn und Potsdam am Sonntag 01/SVV/046 geändert beschlossen**

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den Stadtverordneten Dr. Seidel, Fraktion SPD, namens der antragstellenden Fraktionen.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Lehmann, Fraktion CDU, beantragt:

Im Punkt 3. ist in der 2. Zeile das Wort „uneingeschränkt“ zu **streichen**.

In der Diskussion bittet der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Bosse, den im Punkt 2. aufgeführten Termin der Vorlage einer Mitteilungsvorlage von Mai 2001 in „**Juli 2001**“ zu verändern.

In der Diskussion **wird die Streichung des Wortes „uneingeschränkt“ in der 2. Zeile des Beschlusstextes und die Terminänderung im Punkt 2. auf Juli 2001 von den antragstellenden Fraktionen übernommen.**

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Vertreter von Pro Bahn in den Nahverkehrsbeirat der Landeshauptstadt Potsdam zu berufen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis Juli 2001 in einer Mitteilungsvorlage die Konsequenzen aus den Ergebnissen der Umfrage bezüglich Bestellung von Nahverkehrsleistungen beim ViP und HVG, bezüglich Aus- und Umbau des Potsdamer Liniennetzes und bezüglich des Beschaffungsprogramms des ViP darzustellen
3. Die Vertreter der Stadt Potsdam im Aufsichtsrat des ViP werden beauftragt, sich für eine nachhaltige Berücksichtigung der Ergebnisse der Fahrgastumfrage bei der weiteren Optimierung des ÖPNV in Potsdam einzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die DS 01/046 - in der in den Punkten 2. und 3. geänderten Fassung - wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**  
bei einigen Stimmenthaltungen.